

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 4 (1928-1929)
Heft: 10

Rubrik: Bobis und Butzis Weltreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bobis und Bubis Weltreise H. R.

Seht, schon ist man angelangt,
Unsern Helden aber bangt.
Denn das Flugschiff wird gepackt
Und vom Krater eingesackt.
So ein Krater wirkt gerad'
Wie ein Staubsaugapparat.



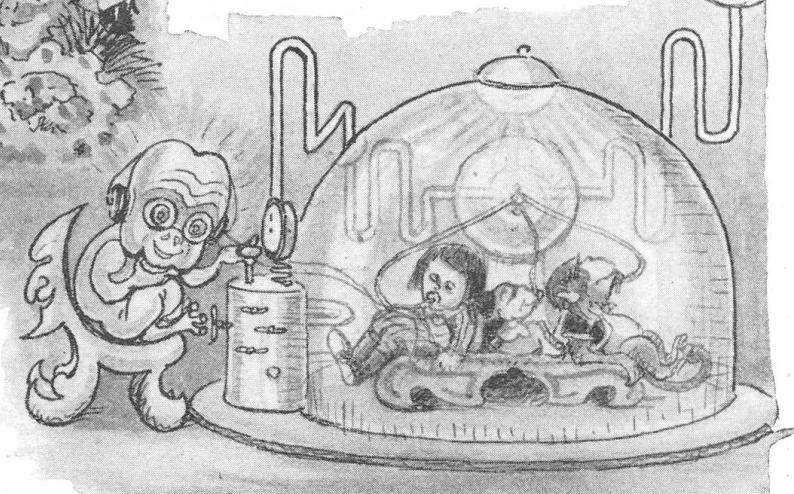
Durch des Kraters weiten Schlund
Geht's hinunter, bis zum Grund.
Bobi ruft ganz staunensvoll:
„Ei, der Mond ist innen hohl!
Und erfüllt von mildem Licht,
Welches aus der Tiefe bricht.“



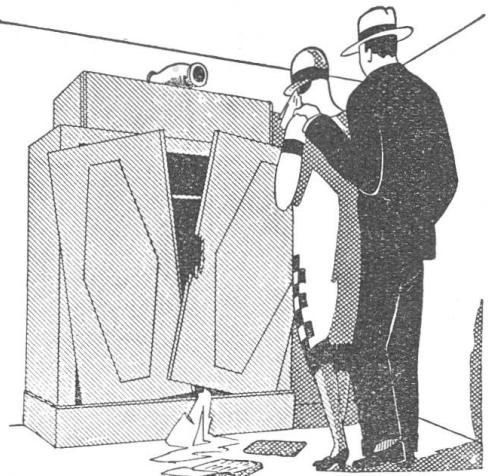
Endlich bleibt das Flugzeug stehn.
O, was gibt es da zu sehn!
Welch ein seltsam Publikum
Hockt da um das Flugschiff 'rum!



Bobi ruft: „Nun frisch heraus,
Auf die Türe!“ Doch, o Graus,
Schwindel packt sie, Atemnot,
Und sie sinken hin, wie tot;
Denn die Luft, Ihr Kinder, wisst,
Auf dem Mond ganz anders ist.



Doch zum Glück auch auf dem Mond
Mancher Hochgelehrte wohnt.
Heil! Ein solcher war dabei,
Und der rettet unsre drei;
Denn mit seinem Apparat
Er sie so verwandelt hat,
Dass sie nunmehr auf dem Mond,
Leben, ganz, als wie gewohnt.



Eine unangenehme Überraschung!

Sichern Sie sich
gegen deren Folgen durch
eine

Einbruch- Diebstahl- Versicherung

bei der

"ZÜRICH" Allgem. UNFALL-
und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft
Generaldirektion in ZÜRICH Mythenquai 2

Wir führen vereinfachte Po-
licen für kleine Haushaltun-
gen bis zum Werte von
Fr. 10000 und Fr. 20000
zu einer jährlichen Prämie
von Fr. 5.— resp. Fr. 10.—

III. Sommerkurs der Stiftung Lucerna

von Montag, den 15. Juli bis Freitag, den
19. Juli 1929

in Luzern

REFERENTEN und THEMATA der Vortragsserien:

Dr. ARNOLD REYMOND, Professor an der Universität Lausanne: „La philosophie française contemporaine“.

Dr. ERNST HOWALD, Professor an der Universität Zürich: „Die Anfänge des europäischen Denkens“.

Dr. ARTHUR STEIN, Privatdozent an der Universität Bern: „Die kulturelle Umwelt Pestalozzis“.

Abendvortrag von Univ.-Prof. K. Joël, Basel,
über „Nietzsches Stellung in der Gegenwart“,
16. Juli; von Dr. Max Rychner, Zürich, „Zur
geistigen Lage Europas“, 18. Juli.

Die Kurse finden im Grossratssaal des Reg.-
Gebäudes an der Bahnhofstrasse jeweils vor-
mittags 9—12 statt. Nach 4 Uhr Diskussionen.

Für Unterkunft und Verköstigung sorgen die Kursteilnehmer im allgemeinen selbst; das Offizielle Verkehrsbureau in Luzern gibt hierüber bereitwillig Auskunft. Teilnehmer, welche auf Freiquartiere oder auf Reiseentschädigung reflektieren, wenden sich unter Angabe ihrer Qualifikation schriftlich an das Kursaktariat, Dr. M. Simmen, Baselstrasse 13, Luzern, an welche Adresse alle die Organisation betreffenden Anfragen und die Anmeldungen zu richten sind. Spätester Termin: 6. Juli.

Ausführlichere Programme und Karten für den ganzen Kurs zu Fr. 15.— oder für einen einzelnen Zyklus zu Fr. 7.— sind ebenda zu beziehen. Im Kursgeld ist eine von den Dozenten verfasste Einführung in die Vorträge inbegriffen. Eine beschränkte Anzahl Freikarten stehen bei frühzeitiger Anmeldung zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt auch der Aktuar der Stiftung Lucerna, Hr. Seminardirektor Dr. W. Schohaus in Kreuzlingen.